

11.05.2026

## Neue Tabellenführer in allen ADAC MX Masters Nachwuchsklassen

- **Nicolai Skovbjerg übernimmt nach Energieleistung die Spitze im ADAC MX Youngster Cup**
- **Lucas Leok brilliert mit der Maximalpunktzahl im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Martins Cirulis mit Siegpremiere im ADAC MX Junior Cup 85**

Dreetz. Auch die drei Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters boten am vergangenen Wochenende in Dreetz äußerst spannende Rennen. Im ADAC MX Youngster Cup übernahm Nicolai Skovbjerg (DK/MX-Handel Husqvarna Racing) mit dem Sieg die Führung im ADAC MX Youngster Cup. Im ADAC MX Junior Cup 125 übernahm Lucas Leok (EST/KTM MX Futures) mit zwei Laufsiegen die Oberhand in der Meisterschaft. Im ADAC MX Junior Cup 85 ging Martins Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) mit einem Doppelsieg in Führung. Das Kosak Racing Team übernahm mit dem Sieg in Dreetz auch die Spitze in der ADAC MX Masters Teamwertung. Die Young Talents Teamwertung ging an das Team Schmicker Silve Racing.

### **ADAC MX Youngster Cup: Skovbjerg sorgt für Spannung**

Nicolai Skovbjerg glänzte am Wochenende zwar nicht mit guten Starts, dafür in allen drei Wertungsläufen mit umso beeindruckenderen Fahrten in Richtung Spitze. In den ersten zwei Läufen gingen die Siege mit souveränem Vorsprung an den als Tabellenführer angereisten Scott Smulders (NL/SixtySeven Racing-Team). Skovbjerg fuhr in beiden Läufen jeweils bis auf den zweiten Platz vor, kam dabei jedoch aus dem Mittelfeld. Im ersten Lauf am Samstag wurde Mads Fredsoe (DK/Cat Moto Bauerschmidt KTM) Dritter. Im zweiten Rennen verdrängte Skovbjerg in der letzten Kurve Valentin Kees (D/Kosak Racing Team) noch spektakulär auf den dritten Platz. Im dritten Rennen lagen sowohl Smulders als auch Skovbjerg nach der ersten Runde im hinteren Mittelfeld. Skovbjerg zeigte erneut seinen hohen Speed sowie eine ausgezeichnete Fitness und überholte auf dem Weg nach vorne Smulders früh. In den letzten beiden Rennrunden schloss Skovbjerg nicht nur sieben Sekunden Rückstand zum führenden Fredsoe, sondern überholte unter Beifall der zahlreichen Fans seinen Landsmann noch und fuhr den Laufsieg ein. Lyonel Reichl (LIE/KTM Sarholz Racing Team) wehrte in der Endphase die Angriffe von Jan Krug (D/Dörr Motorsport Triumph Racing) ab, um auf Platz drei durchs Ziel zu kommen. Mit dem Sieg in Dreetz von Skovbjerg vor Smulders und Fredsoe, übernahm Skovbjerg auch die Führung in der Meisterschaft vor diesen beiden Kontrahenten.

„Ich habe im Winter zusammen mit meinem Trainer stark an der Verbesserung meiner Kraft und Fitness gearbeitet, was sich hier positiv gezeigt hat. Mein Team stellt mir ein sehr gutes Motorrad mit einem tollen Motor und gutem Fahrwerk zur Verfügung, womit ich ein sehr hohes Tempo fahren kann. Jetzt muss ich nur noch an meinen Starts arbeiten, um mir selbst das Leben etwas leichter zu machen. Es hat mir hier in Dreetz sehr viel Spaß gemacht“, erklärte Skovbjerg.

### **ADAC MX Junior Cup 125: Leok nicht zu schlagen**

Lucas Leok zeigte seine Entschlossenheit für ein starkes Abschneiden im tiefen Sand von Dreetz bereits mit der Bestzeit im Training als Acerbis Best Qualifier. Seinen guten Startplatz nutzte er im ersten Lauf für den Red Bull Holeshoot perfekt aus und zog danach dem Feld davon. Er fuhr mit über einer halben Minute Vorsprung einen Start-Ziel-Sieg vor Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team)

## Presseinformation

und Timo Heuver (NL/JP Xtreme Experience) ein. Storm Maymann (DK/Team BuyMX Yamaha) und Mika Plaas (D/KTM Sarholz Racing Team) rundeten die Top-Fünf ab. Im zweiten Lauf lag Ziemer nach der Startrunde vorne, stürzte nach zwei Runden jedoch bei der Einfahrt in eine Kurve, womit der Weg für Leok an der Spitze frei war. Leok dominierte auch diesen Lauf und gewann erneut mit einem großen Vorsprung vor Ziemer. Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) verdrängte nach dem ersten Renndrittel Mark Tanneberger (D/Becker Racing) vom dritten Platz und hielt diesen bis ins Ziel. Tanneberger und Tim Schröter (D/KTM GST Berlin Racing) rundeten die Top-Fünf ab. In der Veranstaltungswertung siegte Leok vor Ziemer und Schröter. In der Meisterschaft übernahm Leok nun die Führung von Ziemer, Lange liegt auf dem dritten Platz.

„Das war ein gutes Wochenende ‚im Office‘. Im ersten Lauf konnte ich nach dem Holeshoot mein eigenes Rennen fahren und fand einen guten Rhythmus. Nachdem Emil im zweiten Lauf weggerutscht war, konnte ich mir auch dieses Rennen gut einteilen. Das Red Plate zu haben ist super, aber ich mache mir jetzt noch gar keine Gedanken um die Meisterschaft, sondern konzentriere mich darauf, von Rennen zu Rennen dazu zu lernen und mich zu verbessern“, war Leok zufrieden.

### **ADAC MX Junior Cup 85: Martins Cirulis eine Klasse für sich**

Martins Cirulis dominierte den ADAC MX Junior Cup 85 in Dreetz mit zwei deutlichen Start-Ziel-Siegen. Im ersten Lauf erlebten die Zuschauer ein packendes Duell einer Vierergruppe um die Verfolgerplätze. Luca Nierychlo (D/KTM MX Futures) nahm dabei kurz vor Rennende den zweiten Platz vor Patriks Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) ein. Im zweiten Lauf lag Patriks Cirulis von Beginn an hinter seinem Zwillingenbruder und vor Nierychlo. Während Martins einen souveränen Vorsprung heraus fuhr, konnte Patriks den Deutschen nicht abschütteln. Doch Nierychlo fand seinerseits keinen Weg an dem Esten vorbei. Damit gewann Martins Cirulis seine erste Veranstaltung im ADAC MX Junior Cup 85 vor seinem Bruder und Nierychlo, die die gleiche Punktzahl erzielten. In der Meisterschaft übernahm Martins Cirulis nun die Spitze vor Kenzo Jaspers (NL/AK Bouw-Hutten Metaal Junior MX Team), Patriks Cirulis und Nierychlo.

„Nachdem ich am Samstag meinen ersten Lauf im ADAC MX Junior Cup 85 gewinnen konnte, hatte ich mir für Sonntag dasselbe vorgenommen. Das hat perfekt funktioniert. Ich arbeite sehr hart für den Erfolg und harte Arbeit zahlt sich dann bei solchen Bedingungen aus. Die Strecke war sehr anspruchsvoll. Vielen Dank an alle meine Unterstützer“, strahlte Martins Cirulis.

### **Teamwertungen: Kosak Racing Team und MX-Handel Husqvarna Racing an der Spitze**

In der ADAC MX Masters Teamwertung wird das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse einbezogen, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt gewertet wird. In Dreetz gewann das Kosak Racing Team vor Schmicker Silve Racing und Dörr Motorsport Triumph Racing. Damit übernahm das Kosak Racing Team auch die Führung in der Jahreswertung vor Dörr Motorsport Triumph Racing und Schmicker Silve Racing. In der Young Talents Teamwertung zählen die Resultate der ADAC MX Masters-Klasse nicht. Hier ging der Sieg an das Team Schmicker Silve Racing vor dem Kosak Racing Team und MX-Handel Husqvarna Racing. In der Jahreswertung bleibt MX-Handel Husqvarna Racing an der Spitze vor Schmicker Silve Racing und KTM MX Futures.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter [adac.de/mx-masters](https://adac.de/mx-masters) abrufbar.

# Presseinformation



## Pressekontakt

### ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail [adacmxmasters@atze.tv](mailto:adacmxmasters@atze.tv)

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/mx-masters](https://adac.de/mx-masters)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)